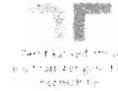
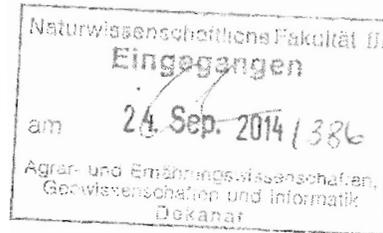




Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, 06099 Halle (Saale)



Naturwissenschaftliche Fakultät III
Dekan: Prof. Dr. Olaf Christen
Von-Seckendorff-Platz 3,
06120 Halle(Saale)



Ihre Zeichen

Ihr Schreiben vom

Unsere Zeichen

Datum

Br/Lo

23.09.2014

Frauenfördermittel für Studentinnen bei arbeitsplatzbedingten Beschäftigungsverboten während der Schwangerschaft und in Mutterschutzzeiten

Sehr geehrter Herr Prof. Christen,

ich möchte Sie darüber informieren, dass in diesem Jahr erstmalig auf Empfehlung des Beirates für Gleichstellung die Möglichkeit zur Beantragung von **Frauenfördermitteln für Studentinnen bei arbeitsplatzbedingten Beschäftigungsverboten während der Schwangerschaft und in Mutterschutzzeiten** besteht.

*? ist auch Frauenfördermittel
→ Master & Bachelor - Studentinnen*

Studentinnen, deren Studienabschluss aufgrund gesetzlicher Regelungen (MuSchG – Zweiter Abschnitt Beschäftigungsverbote) in Zeiten von Schwangerschaft und Mutterschutzzeit gefährdet ist, weil Tätigkeiten für ihre Abschlussarbeiten (z.B. naturwissenschaftliche Experimente in Laboren) nicht fristgerecht ausgeführt und beendet werden können, haben die Möglichkeit Fördermittel zu beantragen. Die Antragstellung erfolgt über die betreuenden Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer. Es werden Fördermittel für die Einstellung wissenschaftlicher Hilfskräfte vergeben, um die Arbeiten, die dem Beschäftigungsverbot unterliegen und zwingend für den Abschluss benötigt werden, ausführen zu lassen.

Die Bewilligung der Anträge erfolgt durch die Arbeitsgruppe Vergabe des Beirates für Gleichstellung und richtet sich nach der Höhe der insgesamt verfügbaren Fördermittel.

Beratung und Hinweise zur Antragstellung erhalten Sie von:

Dr. Helga Lohse

Referentin

Telefon: 0345/5521012

E-mail: Helga.Lohse@rektorat.uni-halle.de

Wir bitten um Weitergabe dieser Information an die Studienabteilung und die Gleichstellungsbeauftragte.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Michael Bron

Prorektor